

DSL, DSH/DSF

Druckbegrenzer (besonderer Bauart) / Druckwächter

Beschreibung

Zum Überwachen von Drücken in Flüssigkeiten, Gasen und Dämpfen. Geprüft nach VdTÜV Druck 100/1 DIN 3398, Teil 4 (z.B. für Anlagen nach EN 12828 und TRD 604) und konform mit der europäischen Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG Kat. IV (Modul B und D).

- Kompaktes Gerät für Rohrmontage oder Wandmontage (mit Zubehör).
- Transparente Abdeckung aus schlagfestem Thermoplast.
- Einstellknopf für den Schalterpunkt mit Skala, plombierbar.
- Manuelle Entriegelung (DSL und DSH).
- Mikroschalter mit einpoligem Umschalter, Silberkontakt vergoldet.
- Druckanschluss G $\frac{1}{2}$ A. Gerätestecker mit mitgelieferter Leitungsdose, berührungsgeschützt nach EN 60730 für flexibles Kabel von 6 bis 10 mm Aussendurchmesser.



Ausführungen

Druckbegrenzer

verriegelt bei fallendem Druck (SDBF), Druckfühler aus Messing für nichtaggressive Medien

Typ	DSL 143 F001
Einstellbereich bar	0 ... 6
min. Änderung für Reset ¹⁾ bar	0,5
max. Druck bar	16
max. Fühlertemp. °C	70
Gewicht kg	0,5

verriegelt bei steigendem Druck (SDB), Druckfühler aus Nirostahl für aggressive Medien

Typ	DSH 146 F001	DSH 158 F001
Einstellbereich bar	1 ... 10	5 ... 25
min. Änderung für Reset ¹⁾ bar	-0,8	-3,7
max. Druck bar	18	60
max. Fühlertemp. °C	110	110
Gewicht kg	0,5	0,3

Druckwächter

Druckfühler aus Nirostahl für aggressive Medien

Typ	DSF 146 F001*
Einstellbereich bar	0 ... 10
Einstellbare Schaltdifferenz (Mittelwert) bar	0,8 ... 3,0
max. Druck bar	18
max. Fühlertemp. °C	110
Gewicht kg	0,5

* Auf Anfrage sind weitere Druckbereiche lieferbar

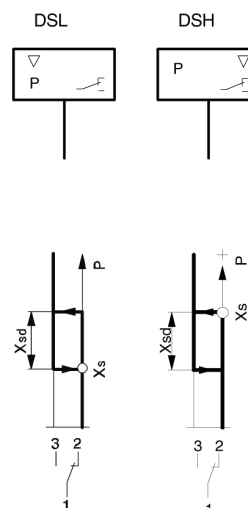
Funktion

Minimaldruckbegrenzer DSL:

Sinkt der Druck unter den unteren Schalterpunkt (einstellbarer Sollwert XS), dann verriegelt der Druckbegrenzer mechanisch und schaltet der Kontakt von 1-3 auf 1-2. Steigt der Druck um die min. Druckerhöhung XSd über den unteren Schalterpunkt, dann kann der Kontakt durch ziehen des Entriegelungsknopfes mittels Schraubenzieher von 1-2 auf 1-3 zurückgeschaltet werden.

Maximaldruckbegrenzer DSH:

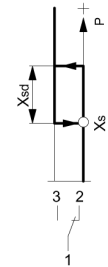
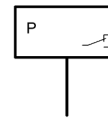
Steigt der Druck über den oberen Schalterpunkt (einstellbarer Sollwert XS), dann verriegelt der Druckbegrenzer mechanisch und schaltet der Kontakt von 1-2 auf 1-3. Sinkt der Druck um die min. Druckabsenkung XSd unter den oberen Schalterpunkt, dann kann der Kontakt durch ziehen des Entriegelungsknopfes mittels Schraubenzieher von 1-3 auf 1-2 zurückgeschaltet werden.



Druckwächter DSF:

Sinkt der Druck unter den unteren Schaltpunkt (einstellbarer Sollwert Xs), dann schaltet der Kontakt von 1-3 auf 1-2 um. Steigt der Druck um die Schaltdifferenz Xsd über den unteren Schaltpunkt, dann schaltet der Kontakt von 1-2 auf 1-3 um.

Die Schaltdifferenz kann von außen mittels Gewindestift eingestellt werden: Eine Umdrehung ändert die Schaltdifferenz um ca. 20 % des gesamten Schaltdifferenz-Bereiches.



Technische Daten

zul. Umgebungstemperatur		-20 ... 70°C
zul. Kontaktbelastung		10 A, 250 VAC 50 W, 250 VDC
min. Kontaktbelastung		100mA, 24V
zul. Vakuumbelastbarkeit	Typ 146	-1,0 bar
	Typ 143	-0,7 bar
Schutzgrad		IP65 (EN 60529)
Schutzklasse		I (IEC 60730)

Anwendung

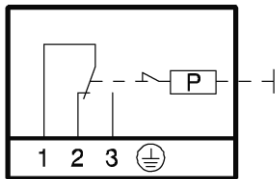
Die Druckbegrenzer sind konform mit der europäischen Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EWG und gehören als Sicherheitsbauteile in die Gerätekategorie IV. Sie sind zugelassen für Flüssigkeiten und Gase die durch den Anwendungsbereich der DIN 3398 Teil 4 abgedeckt sind.

TÜVdotCOM-Prüfkennzeichen

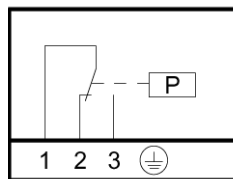
DSL SDBF ID: 0000006022
DSH SDB ID: 0000006023

Anschlussbild

DSL, DSH



DSF



Abmessungen

